



DIE RICHTIGE VERFASSUNG

Damit das Training mit deinem Hund gut läuft und die gewünschten Erfolge bringt, muss er in der richtigen Verfassung sein. Er muss jenen Teil seines Gehirns aktiviert haben, der für bewusste Verarbeitung und Nachdenken zuständig ist und darf nicht einfach im automatischen Tun oder gar im blinden Reagieren sein.

Konkret heißt das, dass dein Hund in der Trainingssituation auf die nötigen Grundlagenkenntnisse zurück greifen kann (also diese hat und auch darauf zugreifen kann), aufnahmebereit und lernfähig ist und sich sicher fühlt vor (subjektiv so erlebter) Bedrohung, vor Angst oder vor Überforderung.

Stell dir bitte eine typische Trainingssituation vor und überprüf sie darauf, ob denn die richtige Verfassung deines Hundes dabei gegeben sein kann oder wann das nicht mehr der Fall wäre.

1. KENNTNISSE

Welche Grundlagenkenntnisse braucht mein Hund dafür?

.....

.....

Hat er diese Kenntnisse/Fähigkeiten bereits?

.....

.....

Kann er in der Trainingssituation darauf zugreifen?

.....



2. LERNBEREITSCHAFT

Was hilft meinem Hund dabei, aufnahmebereit und lernfähig zu sein?

.....
.....

Was behindert oder blockiert die Aufnahmebereitschaft meines Hundes?

.....
.....

3. SICHERHEIT

Welche Faktoren beeinträchtigen womöglich das Sicherheitsgefühl meines Hundes in der Trainingssituation (Außenreize, Bedrohung, Leistungsdruck,...)

.....
.....

Was kann ich tun, um diese Faktoren zu vermeiden und meinem Hund das nötige Sicherheitsgefühl zu vermitteln?

.....
.....